



Arcserve-Studie: Das Gesundheitswesen war im vergangenen Jahr die am häufigsten von Ransomware-Attacken betroffene Branche

- *45 Prozent der Befragten aus dem Gesundheitswesen waren in den letzten 12 Monaten Opfer eines Ransomware-Angriffs*
- *Zwei von drei Einrichtungen bezahlten Lösegelder*
- *82 Prozent der IT-Abteilungen im Gesundheitswesen verfügen nicht über einen aktuellen Disaster-Recovery-Plan*

EDEN PRAIRIE/MÜNCHEN, 22. SEPTEMBER 2023 – [Arcserve](#), Anbieter von Sicherungs-, Wiederherstellungs- und unveränderlichen Speicherlösungen, veröffentlicht Ergebnisse seiner jährlich stattfindenden unabhängigen internationalen Studie. Diese hat sich auf die Strukturen, Methoden und Erfahrungen des Gesundheitssektors in Bezug auf den Datenschutz, die Datenwiederherstellung sowie den Schutz vor Ransomware-Angriffen konzentriert. Die Studienergebnisse verdeutlichen, dass im Gesundheitswesen falsche Vorstellungen darüber herrschen, wie sich Organisationen vor Cyberattacken schützen müssen und wie sie ihre Daten im Notfall sichern und wiederherstellen können.

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie:

- **Häufigkeit:** Im Vergleich zu allen anderen Branchen war das Gesundheitswesen am stärksten von Ransomware-Angriffen betroffen.
 - 45 Prozent der Befragten aus dem Gesundheitswesen waren in den letzten 12 Monaten von einem Ransomware-Angriff betroffen
- **Auswirkungen:** Hohe Lösegeldforderungen, ohne Garantie für eine erfolgreiche Wiederherstellung.
 - 83 Prozent der Lösegeldforderungen lagen zwischen 100.000 bis 1 Million US-Dollar
 - 67 Prozent der Betroffenen zahlten Lösegelder





- 45 Prozent der Einrichtungen konnten nach Ransomware-Angriffen ihre Daten nicht vollständig wiederherstellen

Vor diesem Bedrohungshintergrund zeigten sich offensichtliche Schwächen in der Prävention:

- 82 Prozent der IT-Abteilungen im Gesundheitswesen verfügen nicht über einen stets aktuellen Disaster-Recovery-Plan
- Fast 75 Prozent der Befragten glauben, dass Daten, die in einer öffentlichen Cloud gesichert werden, sicherer sind als lokal gespeicherte Daten
- Mehr als 50 Prozent der Befragten nahmen fälschlicherweise an, dass die Cloud-Anbieter für die Wiederherstellung ihrer Daten verantwortlich sind

Vitali Edrenkine, Chief Marketing Officer bei Arcserve: „Angesichts der zunehmenden Quantität und Qualität der Ransomware-Angriffe kämpft das Gesundheitswesen mit unzureichenden Schutzmechanismen und Möglichkeiten zur Datenwiederherstellung. Vorbeugen ist vermutlich besser als im Nachgang zu versuchen, etwas zu retten. Unsere jüngste Marktstudie hat jedoch gezeigt, dass es vielen Einrichtungen des Gesundheitswesens genau an dieser Resilienz gegenüber Ransomware fehlt. Dabei ist eine robuste Backup- und Disaster-Recovery-Strategie für Organisationen aus dem Gesundheitswesen entscheidend, um sich gegen bösartige Angriffe zu wappnen.“

Arcserve rät Einrichtungen des Gesundheitswesens deshalb zu einem transformativen Unified-Data-Resilience-Ansatz, um deren Abwehrkräfte – und -fähigkeiten zu stärken. Durch die Einführung dieses Ansatzes wird die Verteidigungsfähigkeit verbessert, weil die Einrichtungen so über die



notwendigen Werkzeuge verfügen, mit denen sich die Datenwiederherstellung nach einem Ransomware-Angriff beschleunigen lässt.

Über die von Dimensional Research durchgeführte Studie

An der Umfrage nahmen weltweit 1.121 IT-Entscheidungsträger aus Unternehmen mit 100 bis 2.500 Mitarbeitern und mindestens 5 TB Datenvolumen, teil. Alle Teilnehmer hatten entweder Budgetverantwortung oder hatten die technische Entscheidungsvollmacht für das Datenmanagement, die Datensicherung und Speicherlösungen. Die Umfrage wurde in Australien, Neuseeland, Brasilien, Frankreich, Deutschland, Indien, Japan, Korea, Großbritannien, den Vereinigten Staaten und Kanada (Nordamerika) durchgeführt.

Folgen Sie Arcserve auf [LinkedIn](#) oder [X](#) und lesen Sie unsere neuesten Artikel zum Thema Datenschutz und -management im Arcserve [Blog](#).

###



Über Arcserve

Arcserve gehört weltweit zu den Top-5-Herstellern von Datensicherungslösungen und bietet als Anbieter von Unified Data Resilience Lösungen eine einheitliche Plattform für die Ausfallsicherheit von Daten an. Das Unternehmen stellt das breiteste Spektrum an Best-in-Class-Lösungen für die Verwaltung, den Schutz und die Wiederherstellung aller Datenumgebungen zur Verfügung. Die Lösungen von Arcserve eignen sich für KMUs und Großunternehmen, unabhängig von deren Standort und der Komplexität der Infrastruktur. Sie beseitigen die Komplexität und bieten gleichzeitig erstklassigen, kosteneffizienten, flexiblen und massiv skalierbaren Datenschutz und Sicherheit für alle Datenumgebungen. Dazu gehören On-Prem-, Off-Prem- (einschließlich DRaaS, BaaS und Cloud-to-Cloud), hyperkonvergente und Edge-Infrastrukturen. Dank der vier Jahrzehnte langen Erfahrung des Unternehmens mit preisgekrönten IP-Lösungen und der kontinuierlichen Konzentration auf Innovation können Partner und Kunden, darunter MSPs, VARs, LARs und Endbenutzer, sicher sein, dass sie den schnellsten Weg zu Daten-Workloads und -Infrastrukturen der nächsten Generation finden. Arcserve ist ein zu 100 Prozent channelorientiertes Unternehmen, das in über 150 Ländern vertreten ist und mit 19.000 Vertriebspartnern die kritischen Datenbestände von 235.000 Kunden schützt.

Unternehmenskontakt

Jock Breitwieser

Arcserve

+1 408.800.5625

jock.breitwieser@arcserve.com

Agenturkontakt

TC Communications

Arno Lücht

arcserve®

Protect what's priceless.

380 Data Drive, Suite 510
Draper, Utah 84020
Phone: +1 844 639 6792



+49 8081 9546-19

Thilo Christ

+49 8081 9546-17

arcserve@tc-communications.de

